

Kommunales Mobilitätsmanagement
0934/VIII

Gremium: Mobilitätsausschuss
Sitzung am: 29.11.2021

öffentlich

**Baumschulallee
- Bezug: Antrag der CDU-Fraktion vom 26.8.2021**

Sachverhalt:

Im umseitig abgedruckten Antrag der CDU-Fraktion wurde auf den Zuzug vermehrter junger Familien, den Weg zum Kindergarten und in diesem Zusammenhang mögliche Gefahren wegen Geschwindigkeitsübertretungen auf der Baumschulallee hingewiesen.

Zur Ermittlung objektiver Daten wurde vom Rhein-Sieg-Kreis im Zeitraum vom 4.10.2021 bis 8.10.2021 eine Seitenradarmessung durchgeführt, die Aufschluss über das Verkehrsbelastungs- und Geschwindigkeitsprofil der Baumschulallee geben sollte.

Das Geschwindigkeitsniveau der maßgeblichen V_{85} bewegte sich lediglich bis zu einem Wert von 35 km/h – die Verkehrsbelastung lag bei ca. 300 Fahrzeugen pro Tag auf einem sehr geringen Niveau.

In Anbetracht, dass sich die Baumschulallee in einer Tempo-30-Zone befindet, kann hier beurteilt werden, dass der überwiegende Teil der Fahrzeuge mit angepasster Geschwindigkeit fährt.

Die Baumschulallee verfügt ab Beginn Hirschbergstraße bis hinter die Einfahrt zum Waldkindergarten über einen beidseitigen baulichen Gehweg, der in der Regel nicht durch parkende Fahrzeuge blockiert ist, so dass Kinder im Vorschulalter, die immer in Begleitung gehen, keiner objektiven Gefahr ausgesetzt sein sollten.

Die Unfalllage, welche von der Polizei zur Verfügung gestellt wurde, ist als unauffällig zu bewerten.

Ein weiterer verkehrsrechtlicher Handlungsbedarf – auch nicht durch die vorgeschlagenen Markierungsmaßnahmen - ist hier daher nicht erkennbar und ist auch seitens des Straßenverkehrsamtes des Rhein-Sieg-Kreises (Verkehrssicherung) einem Beschwerdeführer an dieser Stelle bereits mitgeteilt worden.

Dem Mobilitätsausschuss zur Kenntnisnahme.

Siegburg, 04.11.2021

Anlage:
Antrag der CDU-Fraktion vom 26.8.2021